

Kölner Universitätszeitung 02-2008, Seite 16/17

## Forschung und Praxis im Dialog

### 7. Kölner Finanzmarktkolloquium Asset Management

„Wissenschaft entsteht in der Diskussion“ – unter diesen Leitsatz hatte das Centre for Financial Research (CFR) an der Universität zu Köln in diesem Jahr das 7. Kölner Finanzmarktkolloquium gestellt. Die am 18. Januar 2008 vom CFR organisierte Konferenz richtete sich dann auch ganz bewusst an Wissenschaftler und Praktiker. Die dadurch mögliche enge Kommunikation zwischen den Wissenschaftlern und Vertretern der Praxis, erlaube „zum einen Rückkopplungen aus der Praxis in die Forschungsvorhaben und

Professor Kempf und verweist auf die erfreuliche Teilnehmerzahl, des in der Sparkasse KölnBonn abgehaltenen Kolloquiums: Zu den etwa 40 Finanzmarktforschern mischten sich mehrere Dutzend Vertreter von Banken, Versicherungen und Kapitalanlagegesellschaften.

Wie in den vergangenen Jahren beschäftigte sich das Finanzmarktkolloquium mit Themen auf dem Gebiet des Asset Managements, also mit Fragestellungen rund um Investmentfonds, Investorenverhalten und Anlagestrategien. In insge-

rausragende gemeinsam verfasste Arbeit über geschlossene börsennotierte US-Investmentfonds der Wiener Forscher Professor Dr. Josef Zechner und Dr. Youchang Wu und Professor Russ Wermers (University of Maryland, USA).

Hervorgegangen ist das Kölner Finanzmarktkolloquium aus dem „Workshop Quantitative Finanzmarktforschung“ an der Universität zu Köln. Seit 2006 wird das Kolloquium in den Räumlichkeiten der Sparkasse KölnBonn abgehalten. Das CFR wurde 2004 auf Initiative der Professoren Alexander Kempf und Axel A. Weber, dem heutigen Bundesbankpräsidenten, an der Universität zu Köln gegründet. Innerhalb weniger Jahre hat sich das CFR zu einem international wahrgenommenen Kompetenzzentrum auf dem Gebiet der Finanzmarktforschung entwickelt. Die Forschungsschwerpunkte liegen dabei im Bereich Asset Management und Risikomanagement. Heute arbeiten und kooperieren am CFR 25 Wissenschaftler, darunter neun Professoren verschiedener Universitäten aus dem In- und Ausland. Finanziell getragen wird das Forschungsinstitut von der gemeinnützigen Kölner Fördergesellschaft Finanzmarktforschung e.V.



Austausch unter Experten auf dem 7. Finanzmarktkolloquium

zum anderen den frühen Zugang der Praxis zu neuen Erkenntnissen sowie Methoden“, erläutert der Geschäftsführende Direktor des CFR, Professor Dr. Alexander Kempf, der zugleich Sprecher des Graduiertenkollegs Risikomanagement und Inhaber des Lehrstuhls für ABWL und Finanzierungslehre an der Universität zu Köln ist. „Mit dieser Ausrichtung des Kolloquiums sind wir auch 2008 sehr gut gefahren“, bilanziert

samt sechs Vorträgen berichteten international renommierte Finanzmarktforscher aus Deutschland und dem europäischen Ausland aus ihrer Forschungsarbeit. Begleitet wurden die Vorträge von einer lebhaften Diskussion. Erstmals wurde auf dem Kolloquium ein mit 2.000 Euro dotierter Outstanding Paper Award, ein Preis für die beste eingereichte Forschungsarbeit, verliehen. Ausgezeichnet wurde eine he-

■ Philipp Finter ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Finanzierungslehre der Universität zu Köln.